

Freundschaftliche Traditionen

Gothaer Freunde historischer Uniformen besuchten Schloss Callenberg anlässlich eines 175. Hochzeitsjubiläums

VON HEIKO STASJULEVICS

Gotha. Kürzlich besuchten Gothaer Freunde historischer Uniformen mit ihren Angehörigen das nordwestlich von Coburg gelegene Schloss Callenberg. Anlass war das 175. Hochzeitsjubiläum von der englischen Königin Victoria und Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha, teilt Christina Kley vom Uniformverein mit. Der Besuch der Vereinsfreunde habe ganz im Zeichen der Erneuerung bisher gepflegter langjähriger freundschaftlicher Traditionen zwischen Coburg und Gotha gestanden und sei auch Teil gelebter Städtefreundschaft.

Schloss Callenberg gehört neben der Veste Coburg, den Schlössern Rosenau und Ehrenburg zu den bedeutenden Bauwerken der herzoglichen Familie von Sachsen-Coburg und Gotha. Das repräsentative Schloss, einst als Sommerresidenz und Witwensitz genutzt, dient nach

umfangreichen Restaurierungsmaßnahmen auch der Unterbringung von so bedeutsamen Ausstellungen, wie „Ein Herzogtum und viele Kronen“. Von dem im Schloss befindlichen

sehr wertvollen historischen Möbeln, den Ölgemälden von Prinz Albert und Queen Victoria, aber auch von den Ausstellungsobjekten des im Hause ansässigen Deutschen Schützen-

museums, zeigten sich die Gothaer recht angetan, informiert Christina Kley.

Die Gothaer Freunde historischer Uniformen sind auch im Verein historische Uniformen



Mitglieder des Gothaer Vereins historischer Uniformen waren zu Gast auf Schloss Callenberg bei Coburg. Foto: privat

der Deutschen Kaiserzeit sowie im Deutschen Kavallerieverband organisiert. Gegründet wurde der Verein bereits im Jahre 1986, damals noch als Fachgruppe im Kulturbund der DDR. Seit 1993 gibt es sogar eine Patenschaft mit dem Verein ehemaliger Angehöriger des Infanterie-Regiments 95 in Coburg. Alle Vereinsmitglieder eine das Interesse sowie die Freude am hautnahen Erleben der wechselvollen Geschichte des Coburger- und Gothaer Landes.

Weil sie ihr Hobby nicht nur im stillen Kämmerlein frönen, sondern auch in der Öffentlichkeit präsent sind, gebe es immer wieder positive Resonanzen. Auch als die „bunten Röcke“ auf der Boxberg-Rennbahn beim Kaisermanöver und den Internationalen Kavallerie-Meisterschaften auftraten. Letztere fände übrigens auch in diesem Jahr vom 29. bis 31. Mai wieder auf dem Boxberg statt, kündigt Christina Kley schon an.